

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Geschäftszahl: LMD-M0266-12/52-2026)

**Ab 3. November 2026
werden am Tiroler Landeskonservatorium
folgende Stunden neu besetzt:**

QUERFLÖTE

Unterrichtsverpflichtung: 5 Wochenstunden als Karenzvertretung
Beschäftigungsausmaß: 21,74 v.H. der vollen Jahresnorm gemäß
Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz

Vertrag: vorerst befristet gemäß § 5 Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz;

Stellenprofil

Die Aufgabe besteht darin, Studierende im Precollege auf ein Studium vorzubereiten.

Ein weiterer Bereich der Tätigkeit ist die Betreuung von IGP-Studierenden (angehenden Musiklehrpersonen) auf ihren Beruf. Die Lehrtätigkeit im Bereich des IGP-Studiums findet im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Universität Mozarteum Salzburg statt.

Schließlich kann die Tätigkeit den Unterricht von Studierenden des Diplom-/Konzertfachs umfassen, im Besonderen auch den Unterricht von Studierenden, die sich aufgrund der Kooperationsvereinbarung mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) im Kooperationsstudium mit der mdw befinden.

Aufnahmebedingungen

Abschluss eines der Verwendung entsprechenden mindestens 8-semestrigen kunstpädagogischen oder künstlerischen Hochschulstudiums sowie hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach und hervorragende pädagogische und didaktische Eignung sowie pädagogische und didaktische Erfahrung im Ausbildungs- oder Weiterbildungsbereich für das zu besetzende Fach.

Gewünschte Qualifikationen

- erfolgreiche künstlerische Tätigkeit als konzertierende/r Künstler/in im Solo-, Konzert- und Kammermusikbereich
- umfassende theoretische und praktische Kenntnisse der einschlägigen Literatur, Erfahrung im Spiel mit den gängigen Nebeninstrumenten und im Bereich neuer Spieltechniken ist erwünscht
- pädagogische Befähigung und Erfahrung – möglichst auf allen Ebenen der Ausbildungswege
- gute Deutschkenntnisse

Über diese fachspezifischen Fähigkeiten hinaus werden grundsätzlich erwartet:

Belastbarkeit, Motivationsfähigkeit, hohes Engagement und soziale Kompetenz bei der Arbeit mit den Studierenden, Anwendung von quellenorientierten Unterrichtsmethoden, sowie zeitliche Flexibilität, die Bereitschaft zur Übernahme von Organisationsaufgaben, Teamfähigkeit.

Hearing

Das Hearing findet am **21. Oktober 2026** im Tiroler Landeskonservatorium statt. Kosten für An- und Abreise können nicht übernommen werden.

Das Hearing umfasst:

1. **Künstlerische Präsentation:** ca. 15 Minuten;
 - a. Pflichtstück: W.A. Mozart Flötenkonzert G-Dur KV 313 1. Satz bis zur Reprise
 - b. Werke aus anderen Epochen;Ein/e Korrepetitor/in steht zur Verfügung (eigene/r Korrepetitor/in möglich).
2. **Probelektion:** Sie umfasst zwei Unterrichtseinheiten von jeweils 15 Minuten.
3. **Fachgespräch**

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt für neu in den Landesdienst eintretende Lehrpersonen nach dem Entlohnungsschema ML des Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes mit Einreihung in die Entlohnungsgruppe ml1. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 4.060,70. Die Entlohnung kann sich aufgrund von anrechenbaren Vordienstzeiten gemäß § 88 Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz entsprechend erhöhen.

Lehrpersonen, die bereits im Landesdienst stehen (am Tiroler Landeskonservatorium oder an einer Landesmusikschule) werden nach dem für sie bereits geltenden Entlohnungsschema ML bzw. MLP des Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes entlohnt. Bei gleichzeitiger Verwendung an einer Landesmusikschule und am Tiroler Landeskonservatorium erfolgt die Einordnung entsprechend der Gewichtung der Tätigkeitsbereiche.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines vertraglichen Dienstverhältnisses mit dem Land Tirol. Die Unterrichtsverpflichtung bei Vollbeschäftigung beträgt für neu eintretende Lehrpersonen 23 Wochenstunden.

Bewerbung, Geschäftsstelle und Bewerbungsfrist

Die Bewerbung soll neben den üblichen erforderlichen Unterlagen wie aktueller Lebenslauf, Nachweis über das abgeschlossene Hochschulstudium, ggf. Referenzen (Unterrichtserfahrung, Fortbildungen, etc.) insbesondere eine Orientierung enthalten, in der die Vorstellungen über den ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich dargelegt werden (Motivationsschreiben/Zielvorstellungen).

Das Tiroler Landeskonservatorium ist eine Einrichtung des Landes Tirol. Lehrpersonen unterrichten im Vorstudienbereich, in künstlerischen und instrumental-gesangspädagogischen Studien und in berufsbegleitenden Lehrgängen.

Innerhalb des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die **Abteilung Landesmusikdirektion** formal für die Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren zuständig. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen

bis spätestens 27. September 2026

an das

**Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesmusikdirektion
6020 Innsbruck, Paul-Hofhaimer-Gasse 6
oder per Email an landesmusikdirektion@tirol.gv.at**

Gemäß § 7 des Tiroler Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsgesetzes werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Informationen für Bewerberinnen bzw. Bewerber zum Datenschutz

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden vom Amt der Tiroler Landesregierung personenbezogene Daten wie Identifikations- und Erreichbarkeitsdaten und Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) erhoben und verarbeitet.

Die Verwendung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der EU sowie dem österreichischen Datenschutzgesetz.

Um die Sicherheit der verarbeiteten Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß verwendet und nicht für Unbefugte zugänglich gemacht werden, wurden entsprechende Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Landesverwaltung. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die innerhalb der Landesverwaltung für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen weitergeleitet. Ihre Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Helmut Schmid, MA

Innsbruck, am 1. September 2026